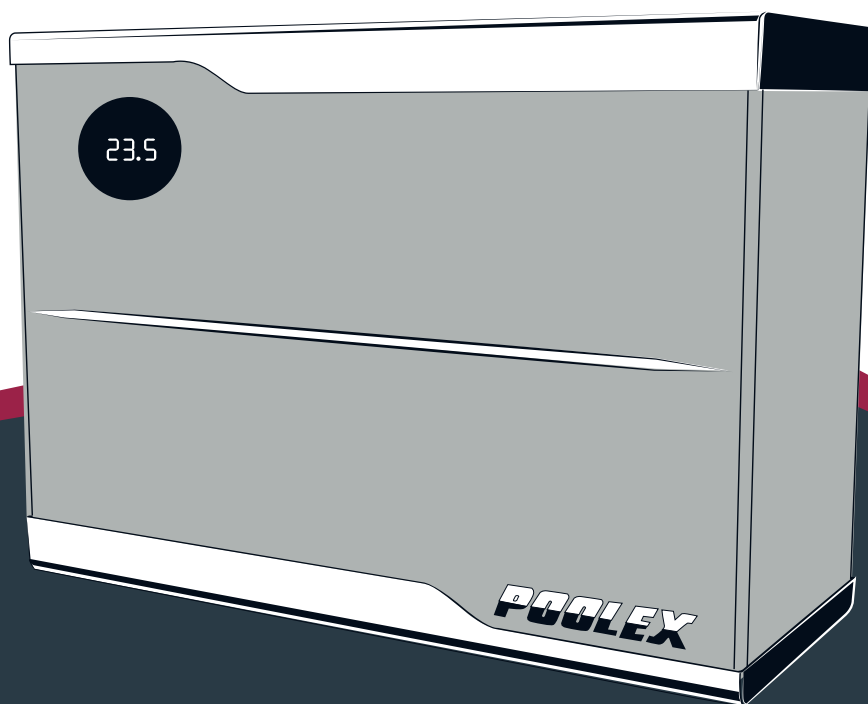


POOLEX

Silent Jet FI



Installations- und Benutzerhandbuch
für Ihre Wärmepumpe

Warnungen



Diese Wärmepumpe enthält ein brennbares Kältemittel R32.

Eingriffe in den Kältemittelkreislauf sind ohne gültige Genehmigung verboten.

Vor Arbeiten am Kältemittelkreislauf sind folgende Vorsichtsmaßnahmen für sicheres Arbeiten erforderlich.

1. Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbaren Gasen oder Dämpfen während der Ausführung der Arbeiten zu minimieren.

2. Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle Personen in dem Gebiet müssen über die Art der laufenden Arbeiten informiert werden. Vermeiden Sie Arbeiten in einem begrenzten Bereich. Der Bereich um den Arbeitsbereich sollte geteilt und abgesichert werden. Besondere Aufmerksamkeit sollte auf nahe gelegene Flammen- oder Wärmequellen gelegt werden.

3. Überprüfung der Anwesenheit von Kältemittel

Der Bereich sollte vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein potentiell brennbares Gas vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Lecksuchgerät für brennbare Kältemittel geeignet ist, d. h. es erzeugt keine Funken, ist ordnungsgemäß abgedichtet oder innen gesichert.

4. Vorhandensein eines Feuerlöschers

Wenn an dem Kühlgerät oder einem zugehörigen Teil heiße Arbeiten durchgeführt werden sollen, müssen entsprechende Feuerlöschgeräte vorhanden sein. Installieren Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Arbeitsbereichs.

5. Keine Quelle von Flamme, Hitze oder Funken

Es ist absolut verboten, eine Wärmequelle, Flamme oder Funken in unmittelbarer Nähe von einem oder mehreren Teilen oder Rohren zu verwenden, die ein brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben. Alle Zündquellen, einschließlich des Rauchens, müssen ausreichend weit vom Installations-, Reparatur-, Ausbau- und Entsorgungsort entfernt sein. Während dieser Zeit kann ein entflammbares Kältemittel in die Umgebung freigesetzt werden. Vor Beginn der Arbeiten sollte die Umgebung des Geräts überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Entflammbarkeit besteht. «Nichtraucher» -Schilder müssen gepostet werden.

6. Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie an dem System arbeiten oder Heiße Arbeiten ausführen. Während der Dauer der Arbeiten muss eine gewisse Belüftung aufrecht-erhalten werden.

7. Kontrollen von Kühlgeräten

Wenn elektrische Komponenten ersetzt werden, müssen sie für den vorgesehenen Zweck und die entsprechenden Spezifikationen geeignet sein. Nur die Teile des Herstellers können verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den technischen Service des Herstellers.

Die folgenden Kontrollen sollten auf Anlagen mit brennbaren Kältemitteln angewendet werden:

- Die Größe der Ladung richtet sich nach der Größe des Raumes, in dem die Räume mit dem Kältemittel installiert sind;
- Belüftung und Lüftungsöffnungen funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht behindert;
- Wenn ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, muss auch der Sekundärkreislauf überprüft werden.
- Die Markierung am Gerät bleibt sichtbar und lesbar. Unleserliche Markierungen und Zeichen müssen korrigiert werden;
- Kühlleitungen oder -komponenten werden an einer Stelle installiert, an der es unwahrscheinlich ist, dass sie einer Substanz ausgesetzt sind, die Kältemittel enthaltende Komponenten korrodieren könnte

8. Überprüfung von Elektrogeräten

Reparatur und Wartung von elektrischen Komponenten müssen erste Sicherheitsprüfungen und Bauteilprüfungen beinhalten. Wenn ein Defekt vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, sollte keine Stromversorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis das Problem behoben ist.

Die ersten Sicherheitsüberprüfungen müssen Folgendes umfassen:

- Dass die Kondensatoren entladen sind: Dies muss auf eine sichere Weise geschehen, um die Möglichkeit von Funken zu vermeiden;
- Während des Beladens, Rückgewinnens oder Spülens des Kältemittel-Gassystems sind keine elektrischen Komponenten oder Leitungen freigelegt;
- Es besteht eine Kontinuität der Erdung.

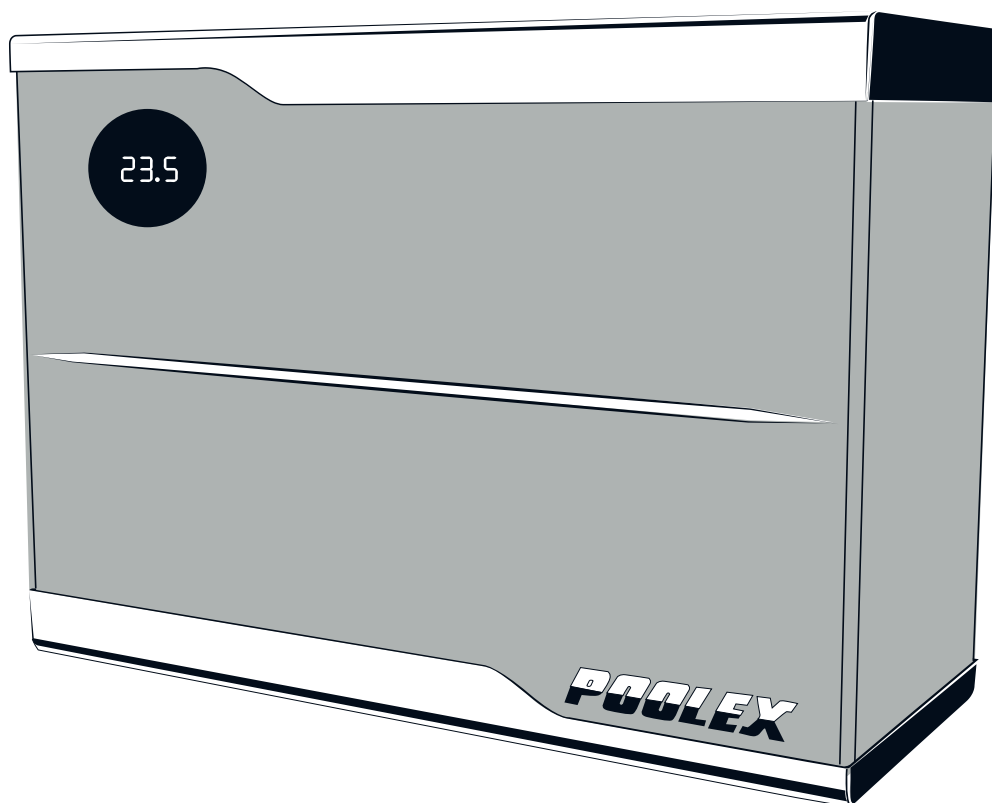
Danksagung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihren Kauf und das damit verbundene Vertrauen in unsere Produkte.

Unsere Produkte sind das Ergebnis einer jahrelangen Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Konstruktion und Fertigung von Schwimmbecken-Wärmepumpen. Wir haben den Anspruch, Ihnen ein qualitativ hochwertiges Produkt mit hervorragenden Leistungseigenschaften zu liefern.

Die vorliegende Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt und soll Ihnen dabei helfen, die Vorzüge Ihrer Poolex-Wärmepumpe bestmöglich zu nutzen.





BITTE AUFMERKSAM LESEN.



**Die vorliegenden Installationsanweisungen sind ein integraler Bestandteil des Produkts.
Sie müssen dem Installateur ausgehändigt und vom Nutzer aufbewahrt werden.
Falls Sie die Anleitung verlieren sollten, verweisen wir auf die Website:**

www.Poollex.fr

Alle in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Anweisungen und Empfehlungen müssen sorgfältig gelesen und zur Kenntnis genommen werden, da sie wichtige Informationen zur sicheren Handhabung und Bedienung der Wärmepumpe beinhalten. **Bewahren Sie diese Anleitung an einem leicht zugänglichen Ort auf, damit Sie auch in Zukunft problemlos darauf zurückgreifen können.**

Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung der geltenden Vorschriften und der Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation kann Verletzungen von Personen oder Tieren sowie mechanische Schäden nach sich ziehen, für die der Hersteller in keiner Weise haftbar gemacht werden kann.

Nach dem Auspacken der Wärmepumpe überprüfen Sie bitte den Inhalt auf etwaige Schäden.

Stellen Sie vor dem Anschließen der Wärmepumpe sicher, dass die Installationsbedingungen vor Ort mit den in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Vorgaben übereinstimmen und die maximal zugelassenen Grenzwerte für das betreffende Gerät nicht überschreiten.

Bei Ausfall und/oder Fehlfunktion muss die Wärmepumpe von der Stromversorgung getrennt werden. Es darf auf keinen Fall versucht werden, den Fehler zu beheben.

Reparaturarbeiten dürfen nur von einem zugelassenen technischen Wartungsdienst unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung der vorgenannten Bestimmungen kann den sicheren Betrieb der Wärmepumpe beeinträchtigen.

Zur Gewährleistung einer effizienten und ordnungsgemäßen Funktion der Wärmepumpe ist es von wesentlicher Bedeutung, dass sie regelmäßig unter Beachtung der hier enthaltenen Anweisungen gewartet wird.

Wird die Wärmepumpe verkauft oder an einen anderen Benutzer übergeben, ist stets darauf zu achten, dass dem künftigen Benutzer neben dem Gerät auch alle technischen Unterlagen ausgehändigt werden.

Die Wärmepumpe darf nur für die Beheizung von Schwimmbecken verwendet werden. Jeder sonstige Verwendungszweck gilt als ungeeignet, unsachgemäß und sogar gefährlich.

Sämtliche vertraglichen und außervertraglichen Pflichten des Herstellers/Händlers gelten nicht für Schäden, die durch Installations- oder Bedienfehler oder durch eine Nichtbeachtung der hier enthaltenen Anleitungen oder der geltenden Installationsvorschriften für das in dieser Anleitung beschriebene Gerät verursacht werden.

Inhalt

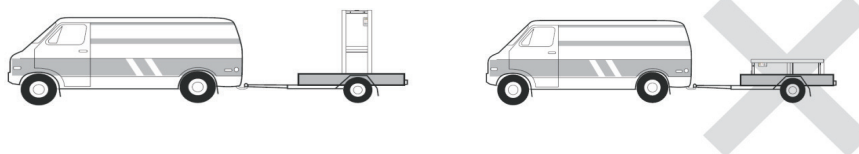
1.	Allgemeinheit	6
1.1	Allgemeine Lieferbedingungen	6
1.2	Sicherheitshinweise	6
1.3	Wasserversorgung	7
2.	Beschreibung	8
2.1	Packungsinhalt	8
2.2	Haupteigenschaften	8
2.3	Technische Eigenschaften	9
2.4	Abmessungen des Gerätes	10
2.5	Explosionszeichnung	11
3.	Installation	12
3.1	Voraussetzung	12
3.2	Ort	12
3.3	Klassisches Installationsdiagramm	13
3.4	Anschluss des Kondensatablass-Kits	13
3.5	Installation des Geräts auf leisen Stützen	13
3.6	Hydraulikanschluss	14
3.7	Elektroinstallation	16
3.8	Elektrische Verbindung	17
4.	verwenden	18
4.1	Boitier de commande	18
4.2	Mise en route et verrouillage	19
4.3	Modes de fonctionnement	19
4.4	Réglage de la température de consigne	20
4.5	Réglage de l'horloge	20
4.6	Réglage de la synchronisation On/Off	21
4.7	Activation / désactivation des groupes On/Off	21
5.	Inbetriebnahme	22
5.1	Inbetriebnahme	22
5.2	Steuerung einer Umwälzpumpe	22
5.3	Manometer benutzen	23
5.4	Frostschutz	23
6.	Wartung und Instandhaltung	24
6.1	Wartung und Instandhaltung	24
6.2	Überwinterung	24
7.	Wartung und Instandhaltung	25
7.1	Wartung und Instandhaltung	25
7.2	Überwinterung	26
8.	Recycling	27
8.1	Wärmepumpe recyceln	27
9.	Garantie	28
9.1	Allgemeine Garantiebedingungen	28
10.	Anhänge	29
10.1	Schaltpläne der elektronischen Platine	29
10.2	Standardwerte	32
10.3	Hauptparameter	34

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine Lieferbedingungen

Der Versand der Ware erfolgt frachtfrei und einschließlich Verpackung auf Risiko und Gefahr des Empfängers.

Der Empfänger muss eine Sichtprüfung durchführen, um eventuell an der Wärmepumpe entstandene Transportschäden (Kühlsystem, Abdeckplatten, Schaltkasten, Montagerahmen) zu identifizieren. Etwaige Transportschäden sind auf dem Lieferschein des Spediteurs schriftlich zu vermerken. Eine entsprechende Bestätigung muss innerhalb von 48 Stunden per Einschreiben an den Spediteur gesendet werden.



Das Gerät muss stets in senkrechter Position auf einer Palette sowie in der Originalverpackung gelagert und transportiert werden. Wird das Gerät in waagerechter Position abgestellt oder transportiert, warten Sie bitte mindestens 24 Stunden, bevor Sie es einschalten.

1.2 Sicherheitshinweise



WICHTIGER HINWEIS: Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Die nachstehenden Anweisungen sind sicherheitsrelevant und müssen zwingend beachtet werden.

Installation und Wartung

Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparaturen dürfen nur von einer entsprechend qualifizierten Fachkraft unter Einhaltung der geltenden Normen durchgeführt werden.

Vor der Bedienung oder Durchführung von Arbeiten (Installation, Inbetriebnahme, Verwendung, Wartung) muss sich die verantwortliche Person mit allen im Installationshandbuch der Wärmepumpe enthaltenen Anweisungen sowie mit den technischen Daten vertraut machen.

Das Gerät darf keinesfalls in der Nähe von Wärmequellen, brennbaren Stoffen oder dem Frischlufteintritt eines Gebäudes aufgestellt werden.

Sofern das Gerät nicht in einem Bereich mit beschränktem Zutritt aufgestellt wird, muss ein Schutzgitter um die Wärmepumpe angebracht werden.

Während Installation, Wartung oder Reparaturen nicht auf die Rohrleitungen treten, da es andernfalls zu schweren Verbrennungen kommen kann.

Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, muss die Wärmepumpe vor der Durchführung von Arbeiten am Kühlsystem ausgeschaltet und mehrere Minuten gewartet werden, bevor die Temperatur- und Drucksensoren angebracht werden.

Im Zuge der Wartung der Wärmepumpe ist der Kältemittel-Füllstand zu überprüfen.

Es muss überprüft werden, ob die Druckschalter für geringen und hohen Druck korrekt an das Kühlsystem angeschlossen sind und den Schaltkreis unterbrechen, wenn sie während der jährlichen Leckageinspektion des Geräts ausgelöst werden.

Die Kühlsystemkomponenten sind auf Anzeichen von Korrosion und Ölflecken zu prüfen.

1. Allgemeines

Verwendung

Während der Ventilator in Betrieb ist, darf er keinesfalls berührt werden, da es andernfalls zu schweren Verletzungen kommen kann.

Sorgen Sie dafür, dass die Wärmepumpe für Kinder unzugänglich ist, um schwere Verletzungen durch die Rotoren des Wärmetauschers zu vermeiden.

Starten Sie das Gerät niemals, wenn sich kein Wasser im Schwimmbecken befindet oder wenn die Umwälzpumpe nicht läuft.

Überprüfen Sie monatlich die Wasserdurchflussmenge, und reinigen Sie ggf. den Filter.

Reinigung

Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus.

Schließen Sie die Ventile für den Wassereinlass und -auslass.

Führen Sie keine Gegenstände in den Einlass und Auslass für Luft und Wasser ein.

Das Gerät darf nicht mit Wasser abgespült werden.

Reparatur

Arbeiten am Kühlsystem müssen unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden.

Hartlötarbeiten müssen von einem ausgebildeten Schweißer durchgeführt werden.

Defekte Kühlsystemkomponenten dürfen nur gegen Ersatzteile ausgetauscht werden, die von unserer technischen Abteilung zertifiziert wurden.

Die Rohrleitungen dürfen nur gegen Kupferrohre gemäß der Norm NF EN12735-1 ausgetauscht werden.

Drucktests zur Leckageerkennung:

Um Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, darf niemals Sauerstoff oder Trockenluft verwendet werden.

Stattdessen sind trockener Stickstoff oder eine Mischung aus Stickstoff und Kältemittel einzusetzen.

Der Prüfdruck auf Nieder- und Hochdruckseite sollte nicht mehr als 42 bar betragen.

1.3 Wasseraufbereitung

Poolex-Wärmepumpen für Schwimmbecken sind mit allen Arten von Wasseraufbereitungssystemen kompatibel.

Es muss jedoch sichergestellt werden, dass die Wasseraufbereitungsanlage (Dosierpumpe für Chlor, pH, Brom und/oder Salzwasser-Chlorinator) innerhalb des Hydraulikkreises nach dem Heizsystem installiert wird.

Um die Abnutzung Ihrer Wärmepumpe zu minimieren, sollte der pH-Wert des Wassers zwischen 6,9 und 8,0 liegen.

2. Beschreibung

2.1 Lieferumfang

- ✓ Wärmepumpe Poolex Vertex Fi
- ✓ 2 hydraulische Anschlüsse für Wasserzu- und -ablauf (Durchmesser 50 mm)
- ✓ Verlängerungskabel für die Steuerung
- ✓ Installations- und Gebrauchsanleitung
- ✓ Kondensatablauf-Set
- ✓ **Schutzhülle für den Winter**
- ✓ **4 Vibrationsdämpfer (Befestigungselemente nicht enthalten)**

2.2 Allgemeine Merkmale

Merkmale der Poolex-Wärmepumpe:

- Zertifizierung gemäß CE- und RoHS-Richtlinie
- Hohe Energieeffizienz mit bis zu 80 % weniger Verbrauch im Vergleich zu einem konventionellen Beheizungssystem
- Ökologisches, umweltfreundliches Kältemittel R32 mit hoher Kälteleistung
- Zuverlässiger und leistungsstarker branchenführender Kompressor
- Verdampfer mit großer Wärmeaustauschfläche aus hydrophil beschichtetem Aluminium, der den Betrieb bei niedrigen Temperaturen ermöglicht
- Benutzerfreundliche, intuitive Steuerung
- ABS-Gehäuse aus höchst widerstandsfähigem Material mit UV-beständiger und wartungsfreundlicher Oberfläche
- Geräuscharm
- Zweifach-Frostschutzsystem zur Vermeidung von Frostschäden:
Völlig neuartiger Wärmetauscher mit patentiertem Frostschutzsystem
Intelligente Frostschutzüberwachung zum Schutz von Leitungen und Auskleidung ohne Entleerung des Beckens im Winter

2. Beschreibung

2.3 Technische Daten

		Poolux Silent Jet Fi						
Testbedingungen		60	90	120	160	210	160 Tri	210 Tri
Luft ⁽¹⁾ 26°C Wasser ⁽²⁾ 26°C MODE INVERTER	Heizleistung (kW)	2.46~7.8	2.2~12.5	2.4~15.5	3.3~21.5	4.3~27	3.5~22	4.3~27
	Leistungsaufnahme (kW)	1.3-0.18	1.93-0.22	2.35-0.25	3.33-0.31	4.3-0.27	3.34-0.25	4.3-0.27
	COP (Leistungszahl)	13.5-6.1	16.5-6.1	16.6-6.5	16.7-6.2	16.5-6.3	17.1-6.6	16.5-6.3
Luft ⁽¹⁾ 15°C Wasser ⁽²⁾ 26°C MODE SILENCE	Heizleistung (kW)	4.40~2.46	6.4~2.2	8.6~2.4	11.8-3.30	14-4.3	12-3.50	14-4.3
	Leistungsaufnahme (kW)	0.32-0.23	0.39-0.26	0.52-0.23	0.71-0.33	0.85-0.43	0.7-0.32	0.85-0.43
	COP (Leistungszahl)	13.5-10.4	16.5-10.2	16.6-10.5	16.7-10.0	16.5-10.0	17.1-10.9	16.5-10.0
Luft ⁽¹⁾ 15°C Wasser ⁽²⁾ 26°C MODE INVERTER	Heizleistung (kW)	6.1-1.4	9.05-1.6	11.5-1.9	16.0-2.48	20.5-3.2	16.0-2.6	20.5-3.2
	Leistungsaufnahme (kW)	1.3-0.18	1.93-0.22	2.35-0.25	3.33-0.31	4.36-0.41	3.2-0.33	4.36-0.41
	COP (Leistungszahl)	7.5-4.7	7.2-4.7	7.6-4.9	7.7-4.8	7.8-4.7	7.9-5.0	7.8-4.7
Luft ⁽¹⁾ 15°C Wasser ⁽²⁾ 26°C MODE SILENCE	Heizleistung (kW)	3.2-1.35	4.8-1.6	6.5-1.9	8.7-2.48	11-3.2	8.9-2.6	11-3.2
	Leistungsaufnahme (kW)	0.43-0.21	0.67-0.25	0.86-0.29	1.13-0.38	1.67-0.41	1.31-0.32	1.67-0.41
	COP (Leistungszahl)	7.5-6.5	7.2-6.5	7.6-6.6	7.7-6.6	7.8-6.6	8.2-6.8	7.8-6.6
Luft ⁽¹⁾ 15°C Wasser ⁽²⁾ 26°C MODE FIX	Heizleistung (kW)	6.1	9.05	11.5	16	20.5	16	20.5
	Leistungsaufnahme (kW)	1,30	1,93	2,35	3,33	4,36	3,20	4,36
	COP (Leistungszahl)	4.7	4.7	4.9	4.8	4.7	5	4.7
Luft ⁽¹⁾ 35°C Wasser ⁽²⁾ 27°C	Kühlleistung (kW)	3.4-1.1	4.8-1.8	5.5-2.1	6.5-2.4	8.4-3.8	7.0-3.0	8.4-3.8
	Leistungsaufnahme (kW)	0.81-0.28	1.3-0.32	1.57-0.40	1.8-0.58	2.4-1.1	1.9-0.56	2.4-1.1
	EER (Coeff. de performance)	3,86	3,5	3,4	3,5	3,6	3,7	3,6
Max. Leistung (kW)		1.7	2.6	3.2	4	5.3	4	5.3
Maximalstrom (A)		8	13	14	18	23	6.5	8.5
Stromversorgung		220~240V / 50Hz					380~415V/3 Ph/50Hz	
Schutz		IPX4						
Heiztemperaturbereich		15°C~40°C						
Kühltemperaturbereich		8°C~28°C						
Betriebsbereich		-7°C~43°C						
Abmessungen L x B x H (mm)		870*355*622	975*376*622	1040*406*722		1060*436*822		
Gewicht (kg)		46	56	69	73	92	89	92
Schalldruckpegel 1 m (dBA) ⁽³⁾		<37~<49	<38~50	<39~51	<40~52	<45~<56	<40~<52	<45~<56
Schalldruckpegel 10 m (dBA) ⁽³⁾		<19~<28	<19~<29	<20~<30	<21~<31	<23~<35	<21~<31	<23~<35
Hydraulikanschluss (mm)		PVC 50mm						
Wärmetauscher		Cuve PVC et Serpentin Titane						
Wasserdurchflussmenge (m³/h)		2~4	4~6	5~7	7~9	9~11	7~9	9~11
Kompressor-Hersteller		Toshiba						
Kompressortyp		Helmetic Rotary DC inverter compressor						
Kältemittel		R32						
Kältemittelvolumen (kg)		0.35	0.65	0.80	1.1	1.45	1.3	1.45
Druckabfall (mCE)		1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
Fernbedienung		Écran de contrôle LCD						
Mode		Eco Booster & Eco Silence (Inverter) / Chauffage / Refroidissement						

Die technischen Daten unserer Wärmepumpen sind nur zu Informationszwecken gedacht. Wir behalten uns das Recht vor, daran ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

1 Umgebungstemperatur der Luft

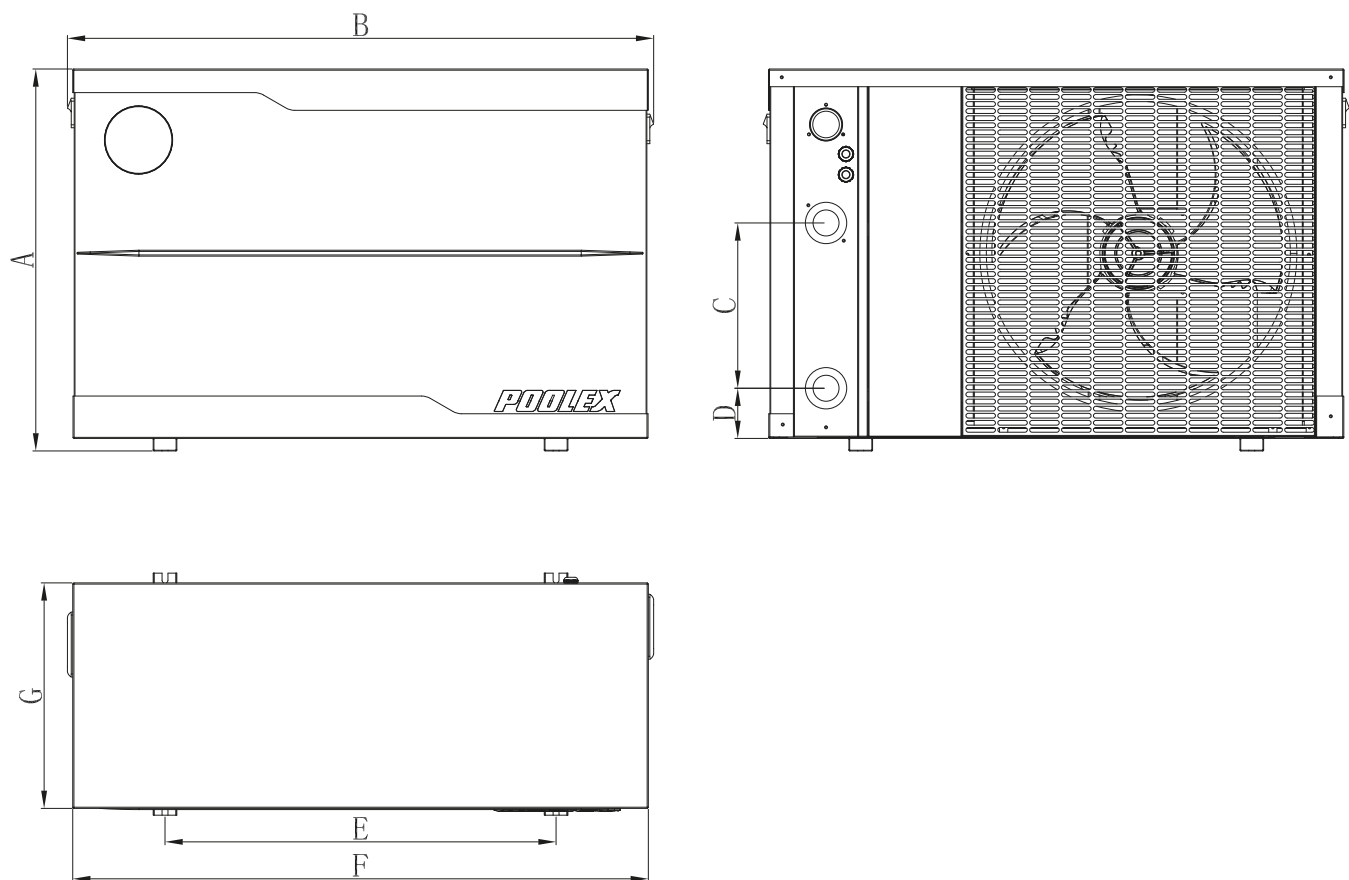
2 Anfängliche Wassertemperatur

3 Lärmbelastung bei 1 m, 4 m und 10 m Entfernung gemäß Richtlinien EN ISO 3741 und EN ISO 354

4 Berechnet für einen in den Boden eingelassenen, mit Luftpolsterfolie abgedeckten Privatpool

2. Beschreibung

2.4 Abmessungen

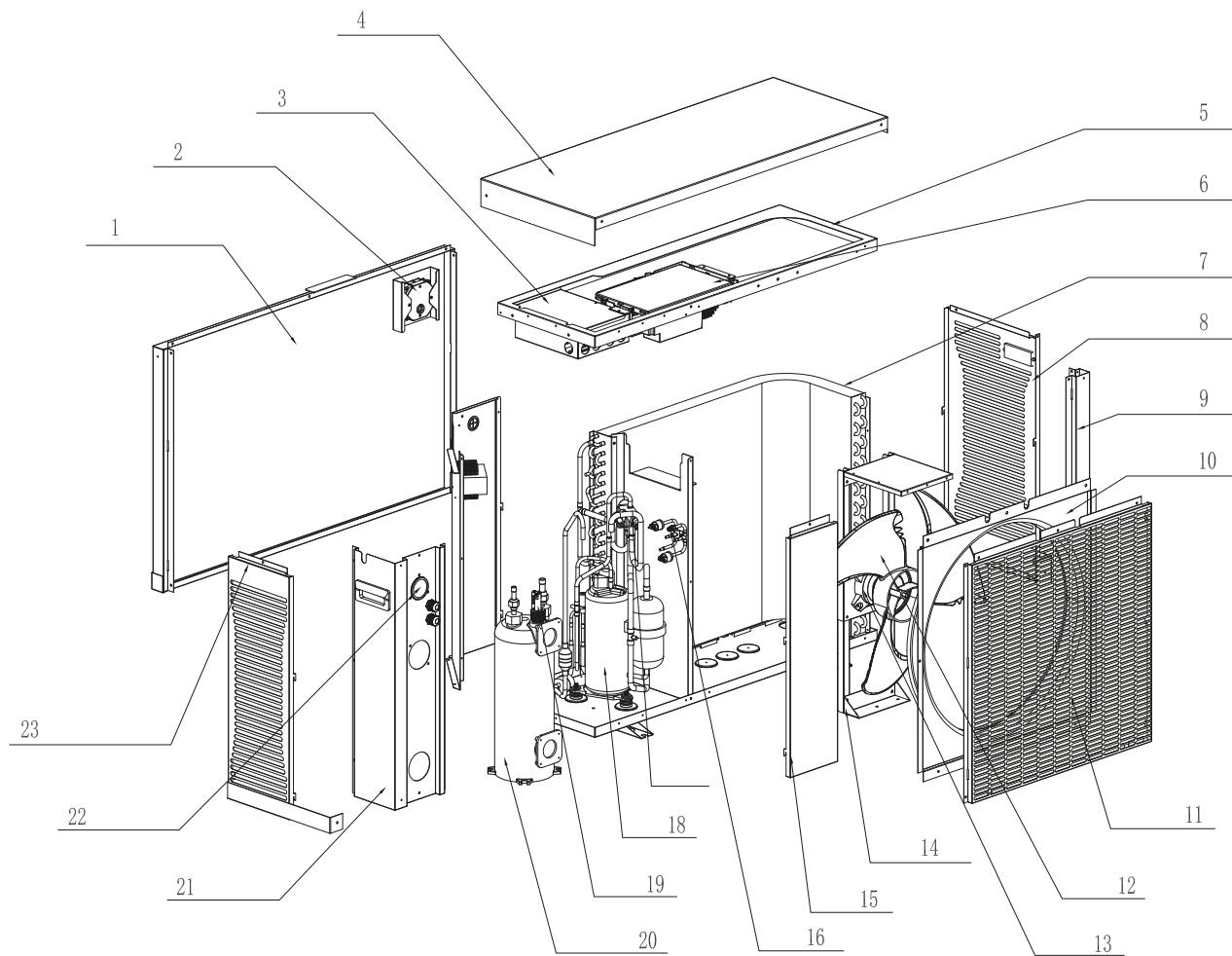


Dimensions en mm

Modèle	60	90	120/160	160 Tri / 210 / 210 Tri
A	647	647	747	846
B	893	993	1064	1184
C	260	280	367	370
D	75	85	74	74
E	582	662	713	833
F	875	975	1044	1164
G	362	382	412	440

2. Beschreibung

2.5 Explosionsdarstellung



- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| 1. Frontplatte | 13. Ventilator-Motor |
| 2. Bedienfeld | 14. Ventilator-Rahmenkonstruktion |
| 3. Abdeckung Schaltkasten | 15. Rückseite |
| 4. Deckplatte | 16. Einwegventil |
| 5. Rahmenkonstruktion | 17. Vierwegeventil |
| 6. Elektroschaltkasten | 18. Kompressor |
| 7. Verdampfer | 19. Durchflusssensor |
| 8. Linkes Schutzgitter | 20. Wärmetauscher |
| 9. Montagerahmen | 21. Rechte hintere Stütze |
| 10. Luftleitblech | 22. Manometer |
| 11. Ventilator-Schutzgitter | 23. Abdeckplatte rechts |
| 12. Ventilator-Rotor | |

3. Installation



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der folgende Abschnitt ist nur für Informationszwecke gedacht und muss überprüft und ggf. an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

3.1 Voraussetzungen

Notwendige Hilfsmittel für die Installation Ihrer Wärmepumpe:

Ein für den Leistungsbedarf des Geräts geeignetes Stromzuführungskabel

Bypass- Set und PVC-Rohre für die Installation sowie Lösungsmittel, PVC-Klebstoff und Schleifpapier

Einen Satz von 4 Dübeln und Spreizschrauben zur Befestigung des Geräts am Auflager

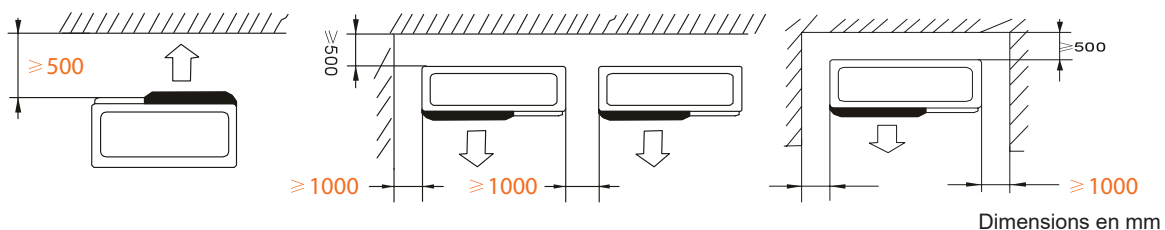
Wir empfehlen, dass Sie das Gerät mit flexiblen PVC-Rohren an Ihrer Installation anschließen, um die Vibrationsübertragung zu reduzieren.

Zum Erhöhen des Geräts können entsprechende Befestigungsbolzen verwendet werden.

3.2 Aufstellort

Halten Sie bei der Wahl des Aufstellorts Ihrer Wärmepumpe bitte die folgenden Richtlinien ein.

1. Das Gerät muss an seinem Aufstellort leicht zugänglich sein, damit es bequem bedient und gewartet werden kann.
2. Es muss auf dem Erdboden installiert und nach Möglichkeit auf einem ebenen Betonboden fixiert werden. Stellen Sie sicher, dass der Boden ausreichend stabil ist und das Gewicht des Geräts tragen kann.
3. In der Nähe des Geräts muss zum Schutz des Installationsbereichs eine Wasserablaufvorrichtung vorgesehen werden.
4. Bei Bedarf kann das Gerät unter Verwendung von für das entsprechende Gewicht ausgelegten Montageblöcken erhöht installiert werden.
5. Achten Sie darauf, dass das Gerät ausreichend belüftet wird, dass die Luftausblasöffnung nicht zur Fensterseite benachbarter Gebäude hin ausgerichtet ist und dass kein Zurückströmen der Abluft möglich ist. Darüber hinaus ist rund um das Gerät ein ausreichender Abstand für Reinigungs- und Wartungsarbeiten vorzusehen.
6. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hochfrequenzgeräten installiert werden oder in Bereichen, in denen Öle, entzündliche Gase, Korrosion verursachende Produkte oder schwefelhaltige Substanzen vorliegen.
7. Installieren Sie die Wärmepumpe nicht in der Nähe von Straßen oder Wegen, um eine Verunreinigung des Geräts durch Schlammgespritzer zu vermeiden.
8. Um die Lärmbelästigung möglichst gering zu halten, sollten Sie die Wärmepumpe so installieren, dass sie nicht in Richtung lärmsensibler Bereiche ausgerichtet ist.
9. Stellen Sie das Gerät nach Möglichkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



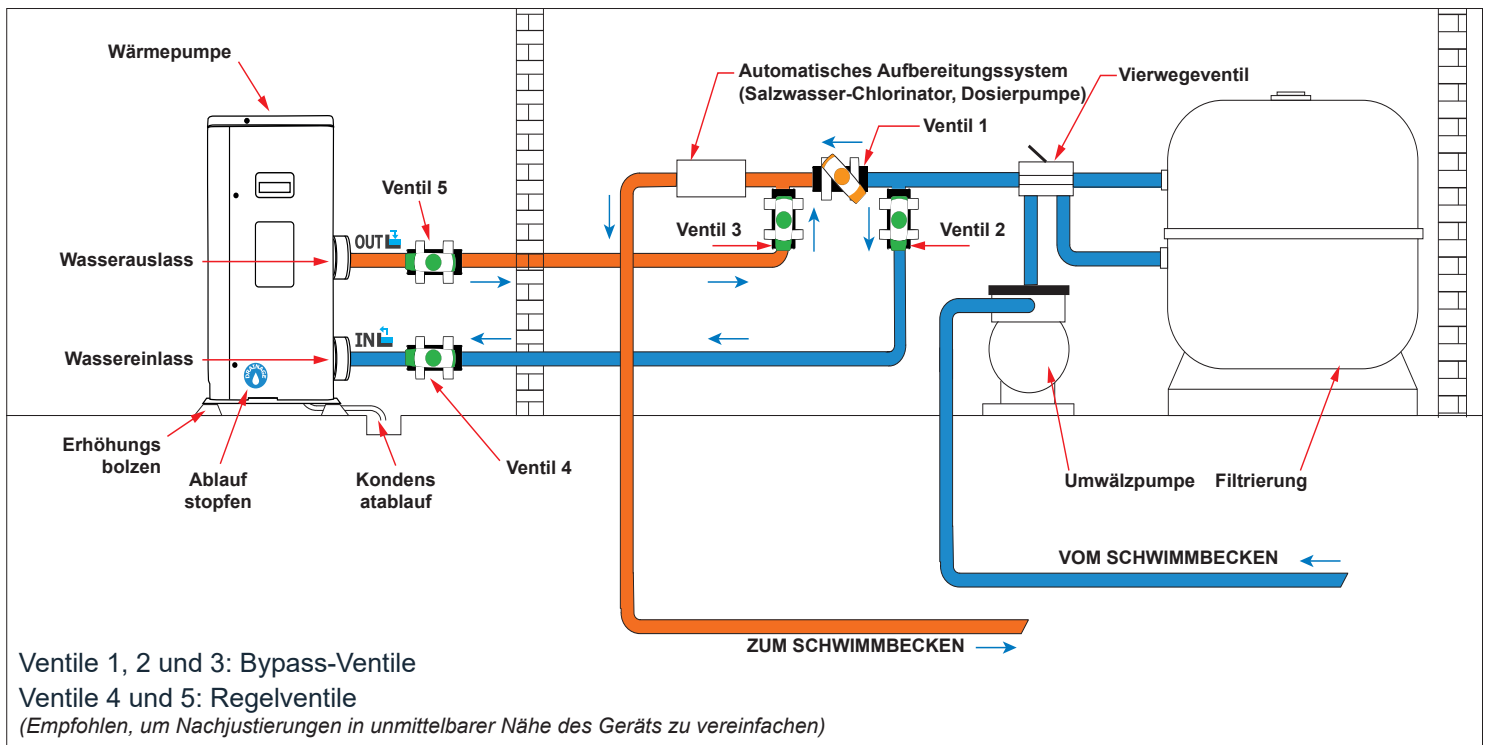
Stellen Sie nichts weniger als 0.5 m über die Wärmepumpe.

Lassen Sie an den Seiten und an der Rückseite der Wärmepumpe 1 m Freiraum.

Platzieren Sie keine Gegenstände unmittelbar über oder vor dem Gerät!

3. Installation

3.3 Installationsschema



Legende



Ventil halb geöffnet



Ventil geöffnet

3.4 Anschluss des Kondensatablauf-Sets

Während des Betriebs kommt es bei der Wärmepumpe zu Kondensation. Dies führt dazu, dass je nach Luftfeuchtigkeit größere oder kleinere Mengen Kondensat austreten. Zur Ableitung des Kondensats empfehlen wir die Installation unseres Kondensatablauf-Sets.

So installieren Sie das Kondensatablauf-Set:

Installieren Sie die Wärmepumpe mithilfe von stabilen und feuchtigkeitsbeständigen Blöcken mit einem Bodenabstand von mindestens 10 cm, und schließen Sie die Kondensatleitung an die Ablauföffnung unterhalb der Wärmepumpe an.

3.5 Installation auf Schwingungsdämpfern

Um die Lärmbelastung infolge von Vibrationsgeräuschen Ihrer Wärmepumpe zu minimieren, kann das Gerät auf Schwingungsdämpfern aufgestellt werden.

Platzieren Sie dazu einfach je einen Schwingungsdämpfer zwischen den einzelnen Standfüßen des Geräts und dem Auflager, und befestigen Sie die Wärmepumpe anschließend mit geeigneten Schrauben.

3. Installation



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

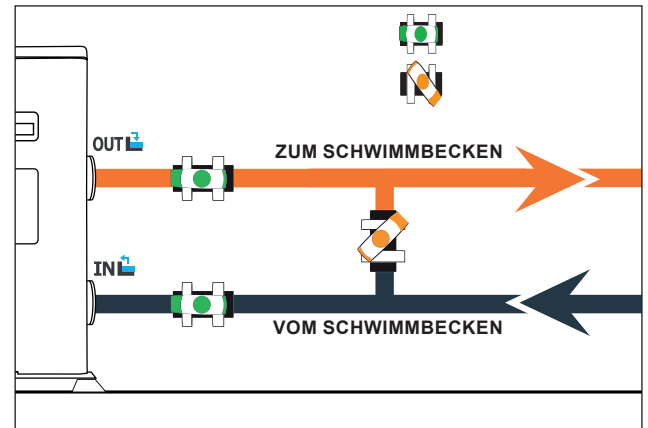
Der folgende Abschnitt ist nur für Informationszwecke gedacht und muss überprüft und ggf. an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

3.6 Hydraulikanschluss

Bypass-Set

Die Wärmepumpe muss über eine Bypass-Baugruppe an das Schwimmbecken angeschlossen werden.

Ein Bypass-Set besteht aus 3 Ventilen, mit denen der Durchfluss durch die Wärmepumpe reguliert wird. Um Wartungsarbeiten durchführen zu können, kann die Wärmepumpe mithilfe der Bypass-Ventile vom restlichen System isoliert werden, ohne dass das System unterbrochen werden muss.



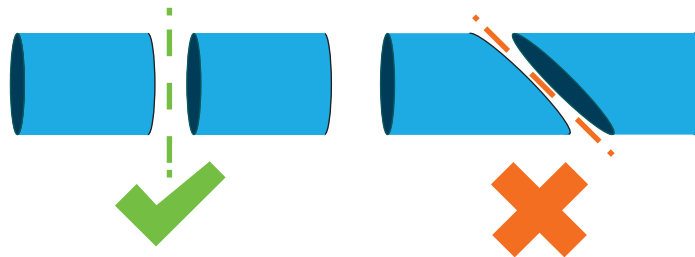
Ausführung eines Hydraulikanschlusses mit Bypass-Set



WICHTIGER HINWEIS: Lassen Sie 2 Stunden lang nach Auftragen des Klebstoffs kein Wasser durch den Hydraulikkreis fließen.

Schritt 1: Bereiten Sie den Zuschnitt der Rohre vor.

Schritt 2: Sägen Sie die PVC-Rohre mit einer Säge gerade durch.



Schritt 3: Stellen Sie den Hydraulikkreis zusammen, ohne ihn anzuschließen. Überzeugen Sie sich davon, dass der Hydraulikkreis für Ihre Installation vollständig passend ist, und nehmen Sie die Rohre wieder auseinander, um sie dann anschließen zu können.

Schritt 4: Entgraten Sie die Schnittenden der Rohre mit Schleifpapier.

Schritt 5: Bringen Sie das Lösungsmittel auf die zu verbindenden Rohrenden auf.

Schritt 6: Bringen Sie den Klebstoff an der gleichen Stelle auf.

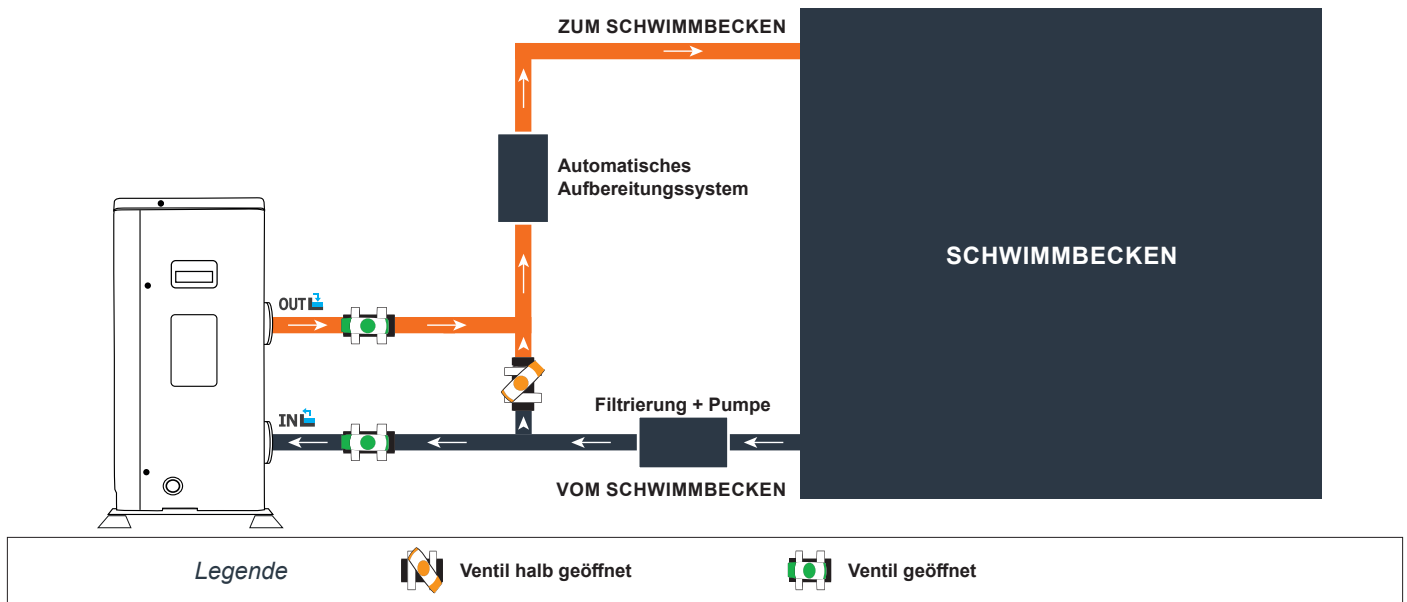
Schritt 7: Fügen Sie die Rohrleitungen aneinander.

Schritt 7: Entfernen Sie alle Klebstoffrückstände auf dem PVC.

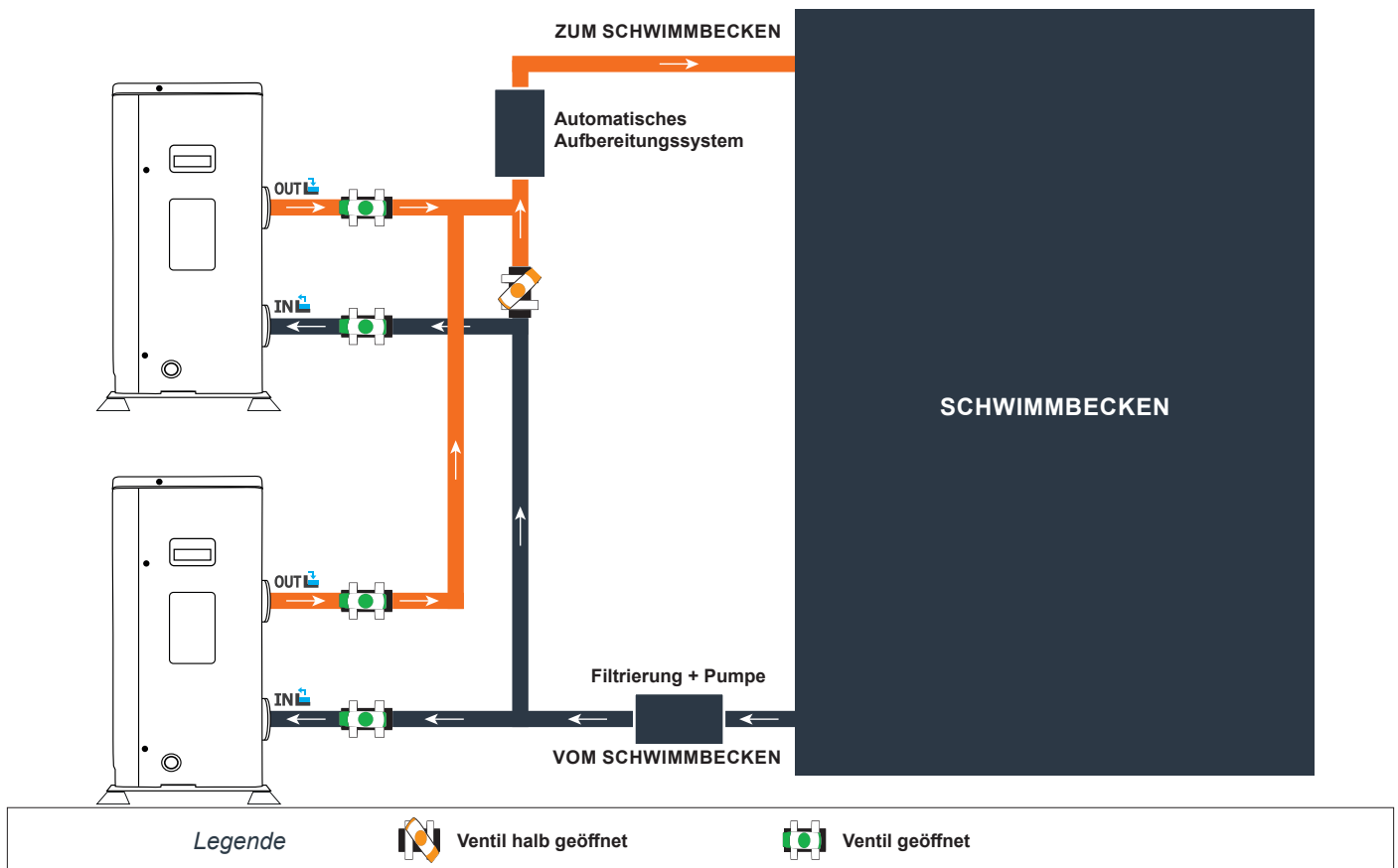
Schritt 8: Warten Sie im Anschluss an das Verkleben mindestens 2 Stunden, bis Sie den Hydraulikkreis mit Wasser spülen.

3. Installation

Bypass-Installationsschema für eine Wärmepumpe



Bypass-Installationsschema für mehr als eine Wärmepumpe



Der der Wärmepumpe vorgeschaltete Filter muss regelmäßig gereinigt werden, damit das zirkulierende Wasser sauber ist und etwaige Funktionsprobleme aufgrund einer Verschmutzung oder Verstopfung des Filters vermieden werden.

3. Installation



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Der folgende Abschnitt ist nur für Informationszwecke gedacht und muss überprüft und ggf. an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

3.7 Elektroinstallation

Um einen sicheren Betrieb und die fortwährende Integrität der Elektrik zu gewährleisten, muss das Gerät gemäß den folgenden Bestimmungen an die allgemeine Stromversorgung angeschlossen werden.

Die allgemeine Stromversorgung muss durch einen vorgeschalteten 30-mA-Differenzschalter geschützt werden.

Die Wärmepumpe ist über einen geeigneten Schutzschalter Kurve D entsprechend den landesüblichen Normen und Vorschriften des Installationsstandortes der Anlage (siehe nachstehende Tabelle) abzusichern.

Das Netzanschlusskabel muss für die Nennleistung des Geräts und die für die Installation erforderliche Kabellänge ausgelegt sein (siehe nachstehende Tabelle). Das Kabel muss für die Verwendung im Außenbereich geeignet sein.

Im Falle eines Dreiphasensystems ist die Reihenfolge für den Anschluss der einzelnen Phasen zwingend einzuhalten.

Wird die Reihenfolge geändert, funktioniert der Kompressor der Wärmepumpe nicht.

An öffentlichen Orten ist die Installation eines Not-Aus-Schalters in der Nähe der Wärmepumpe vorgeschrieben.

Modelle	Stromversorgung	Maximalstrom (A)	Kabel durchmesser	Schutz Thermomagnetischer Schutz (D-Kurve)
Silent Jet Fi 60	Monophasé 220-240V/1N~50Hz	9 A	RO2V 3x2,5 mm ²	10 A
Silent Jet Fi 90		13 A	RO2V 3x2,5 mm ²	16 A
Silent Jet Fi 120		15 A	RO2V 3x2,5 mm ²	20 A
Silent Jet Fi 160		18 A	RO2V 3x4 mm ²	20 A
Silent Jet Fi 210		23 A	RO2V 3x6 mm ²	25 A
Silent Jet Fi 160 Tri	Triphasé 380-415V/3N~50Hz	6.5 A	RO2V 5x2.5 mm ²	10 A
Silent Jet Fi 210 Tri		8.5 A	RO2V 5x2.5 mm ²	10 A

¹ Kabelquerschnitt ausreichend für max. 10 m Länge. Wenn mehr als 10 m Länge erforderlich sind, ziehen Sie einen Elektriker zurate.

3. Installation

3.8 Elektroanschluss



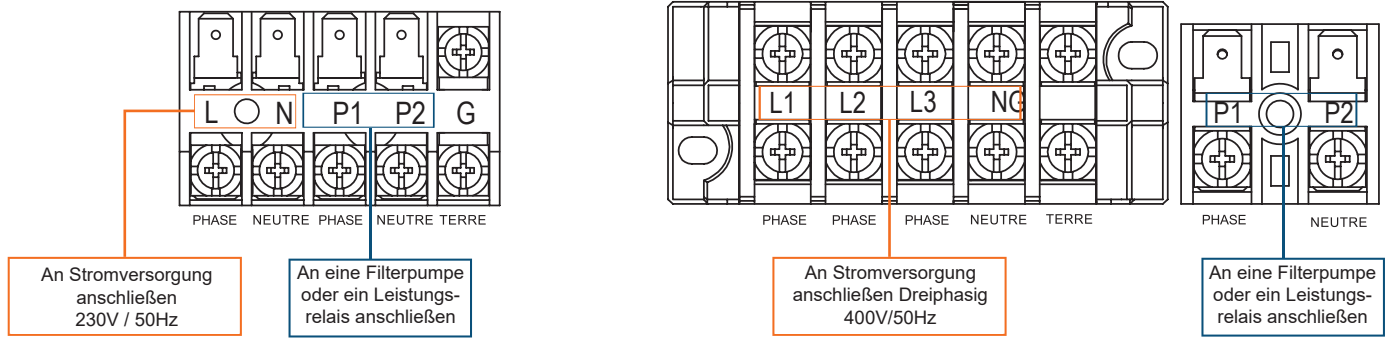
WICHTIGER HINWEIS: Bevor Arbeiten vorgenommen werden, MUSS die Wärmepumpe von der Stromversorgung getrennt werden.

Befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Herstellung der elektrischen Anschlüsse für die Wärmepumpe.

Schritt 1: Entfernen Sie die obere Abdeckung des Schaltkastens mit einem Schraubendreher, um die Anschlussklemmen freizulegen.

Schritt 2: Führen Sie das Kabel über die dafür vorgesehene Öffnung in die Wärmepumpe.

Schritt 3: Fixieren Sie das Kabel wie nachstehend abgebildet an der Endklemme.



Schritt 4: Schrauben Sie die Abdeckung der Wärmepumpe sorgfältig wieder an.

Servosteuerung der Umwälzpumpe

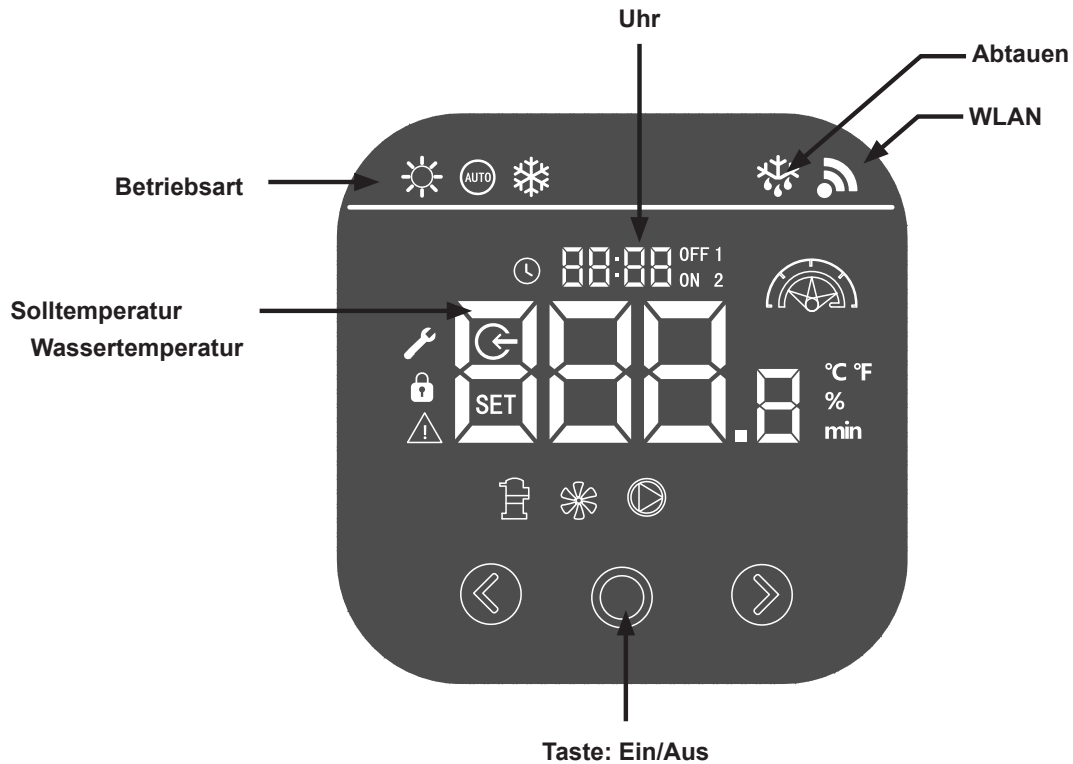
Je nach Art der Installation können Sie an die Klemmen P1 und P2 auch eine Umwälzpumpe anschließen, sodass diese zusammen mit der Wärmepumpe betrieben wird.



WICHTIGER HINWEIS: Für die Servosteuerung einer Pumpe mit einer Leistung über 5 A (1000 W) ist ein Leistungsrelais erforderlich.

4. Verwendung

4.1 Kabelfernbedienung



Stellen Sie vor dem Start sicher, dass die Filterpumpe läuft und dass Wasser durch die Wärmepumpe fließt.



Bevor Sie Ihre Solltemperatur einstellen, müssen Sie zuerst die Betriebsart Ihrer Wärmepumpe wählen

Weitere Anzeigen des Steuerkastens



Heizen



Uhr



Wassereintritts-
temperatur



Fehler



Auto



Aktuelle Uhrzeit



Solltemperatur



Verdichter



Kühlen



Timer ein/aus



Wert



Lüfter



Abtauen



Modus der Ver-
dichter-drehzahl



Feuchtigkeitsein-
heit



Wasserpumpe



WLAN




Parameter





Verriegelung

4. Verwendung


4.2 Inbetriebnahme und Verriegelung

Drücken Sie  drei Sekunden lang, um den Steuerkasten zu entriegeln.


Drücken Sie  zwei Sekunden lang, um die Wärmepumpe ein- oder auszuschalten. Diese Taste wird auch verwendet, um zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren.

Die Verriegelung wird nach 60 Sekunden Inaktivität automatisch aktiviert. Wenn der Steuerkasten verriegelt ist, erscheint das Logo .

4.3 Betriebsarten

Drücken Sie die Taste , um die Betriebsart zu ändern:

Drücken Sie dann auf den Pfeil nach rechts, um die Betriebsart zu ändern

Drücken Sie  erneut, um die Änderung zu bestätigen und zum Hauptmenü zurückzukehren



Geräuschloser Heizmodus: Wählen Sie diesen Heizmodus, damit die Wärmepumpe geräuschlos arbeitet.



Heizmodus: Wählen Sie diesen Heizmodus, damit die Wärmepumpe auf konventionelle Art und Weise arbeitet.



Boost-Heizmodus: Wählen Sie diesen Heizmodus, damit die Wärmepumpe das Wasser in Ihrem Pool schnell aufheizt.



Automodus: Die Wärmepumpe wählt auf intelligente Weise die am besten geeignete Betriebsart entsprechend der Solltemperatur.



Geräuschloser Kühlmodus: Wählen Sie diesen Kühlmodus, damit die Wärmepumpe geräuschlos arbeitet.



Kühlmodus: Wählen Sie diesen Kühlmodus, damit die Wärmepumpe auf konventionelle Art und Weise arbeitet.



Boost-Kühlmodus: Wählen Sie diesen Kühlmodus, damit die Wärmepumpe auf klassische Art und Weise arbeitet.

Gut zu wissen



WARNUNG: Wenn der Kühlmodus in den Heizmodus (oder umgekehrt) wechselt, startet die Wärmepumpe nach zehn Minuten neu.

Wenn die Temperatur des eintretenden Wassers kleiner oder gleich der erforderlichen Temperatur ist (Solltemperatur - 1°C), schaltet die Wärmepumpe in den Heizmodus. Der Verdichter stoppt, wenn die Temperatur des eintretenden Wassers größer oder gleich der erforderlichen Temperatur ist (Solltemperatur + 1°C).

4. Verwendung

4.4 Einstellen der erforderlichen Temperatur

Schritt 1: Wechseln Sie in das Hauptmenü, indem Sie das Bedienfeld entriegeln.

Schritt 2: Drücken Sie die Tasten ◀ und ▶, um die Solltemperatur zu ändern.

Schritt 3: Drücken Sie ○ zum Bestätigen.



4.5 Einstellung der Uhr

Schritt 1: Wechseln Sie in das Hauptmenü, indem Sie das Bedienfeld entriegeln.

Schritt 2: Drücken Sie die Taste ○ drei Sekunden lang, um die Benutzeroberfläche zur Einstellung der Uhr aufzurufen. Die Anzeige der Uhr ⌚ blinkt.

Schritt 3: Drücken Sie die Taste ▶, um von Stunden auf Minuten umzuschalten, und bestätigen Sie dies mit der Taste ○

Schritt 3: Ändern Sie die Stunden mit den Tasten ◀ und ▶.

Schritt 4: Drücken Sie die Taste ○ erneut, um die Einstellung zu bestätigen und in das Hauptmenü zurückzukehren.





4. Verwendung


4.6 Anpassung der Ein/Aus-Synchronisation




Mit dieser Funktion können Sie die Start- und Stoppzeiten programmieren. Sie können bis zu drei verschiedene Start- und Stoppzeiten programmieren. Die Einstellung wird wie folgt vorgenommen:




Schritt 1: Wechseln Sie in das Hauptmenü, indem Sie das Bedienfeld entriegeln.




Schritt 2: Drücken Sie die Taste , um in die Einstellungen der Ein/Aus-Gruppen zu gelangen.




Schritt 3: Das Symbol  blinkt.


Schritt 4: Drücken Sie , um Modus 1 oder 2 auszuwählen.

Schritt 5: Drücken Sie , um in die „EIN“-Stundeneinstellung zu wechseln, die Sie mit den Tasten  und  ändern können.

Schritt 6: Drücken Sie , um in die „EIN“-Minuteneinstellung zu wechseln, die Sie mit den Tasten  und  ändern können.

Schritt 7: Drücken Sie , um in die „AUS“-Stundeneinstellung zu wechseln, die Sie mit den Tasten  und  ändern können.

Schritt 8: Drücken Sie , um in die „AUS“-Minuteneinstellung zu wechseln, die Sie mit den Tasten  und  ändern können.


Schritt 9: Drücken Sie , um die Einstellungen zu bestätigen und zum Hauptmenü zurückzukehren.





4.7 Aktivieren/Deaktivieren von Ein/Aus-Gruppen

Gruppen können jederzeit aktiviert/deaktiviert werden. Die Einstellung gestaltet sich wie folgt:

Schritt 1: Wechseln Sie in das Hauptmenü, indem Sie das Bedienfeld entriegeln.

Schritt 2: Drücken Sie , um die Einstellung der Ein/Aus-Gruppen aufzurufen.

Schritt 3: Das Symbol  blinkt.

Schritt 4: Drücken Sie die Taste  zwei Sekunden lang, um Timer 1 oder 2 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



5. Betrieb

5.1 Betrieb

Betriebsbedingungen


Damit die Wärmepumpe normal funktioniert, muss die Umgebungstemperatur der Luft zwischen -15 °C und 43 °C liegen.

Empfehlungen für das Vorgehen vor dem Einschalten

Gehen Sie folgendermaßen vor, bevor Sie die Wärmepumpe in Betrieb nehmen:

- ✓ Überprüfen Sie, ob das Gerät sicher befestigt und standsicher ist.
- ✓ Überzeugen Sie sich davon, dass das Manometer einen Druck von über 80 PSI anzeigt.
- ✓ Überprüfen Sie, ob die elektrischen Leiter korrekt an der Endklemme befestigt sind.
- ✓ Überprüfen Sie die Erdung.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikanschlüsse dicht sind und kein Wasser austritt.
- ✓ Überzeugen Sie sich davon, dass das Wasser ordnungsgemäß in der Wärmepumpe zirkuliert und dass die Durchflussmenge ausreichend ist.
- ✓ Entfernen Sie alle unnötigen Gegenstände und Werkzeuge aus dem Bereich um das Gerät.

Verwendung

1. Aktivieren Sie den Stromversorgungsschutz des Geräts (Differenzschalter und Schutzschalter).
2. Aktivieren Sie die Umwälzpumpe, sofern sie nicht servogesteuert ist.
3. Überprüfen Sie die Bypass-Öffnung und die Regelventile.
4. Aktivieren Sie die Wärmepumpe durch einmaliges Drücken auf .
5. Stellen Sie die Uhrzeit der Fernbedienung ein.
6. Wählen Sie die gewünschte Temperatur über einen der Betriebsmodi der Fernbedienung aus.
7. Der Kompressor der Wärmepumpe schaltet sich kurz danach ein.

Nun brauchen Sie nur darauf zu warten, dass die Soll-Temperatur erreicht wird.



WICHTIGER HINWEIS: Unter normalen Bedingungen kann eine geeignete Wärmepumpe das Wasser in einem Schwimmbecken um 1 bis 2 °C pro Tag erwärmen. Es ist daher durchaus normal, wenn Sie keinen Temperaturunterschied im System spüren können, während die Wärmepumpe arbeitet.

Um Wärmeverlust zu vermeiden, muss ein beheiztes Schwimmbecken abgedeckt werden.

5.2 Servosteuerung der Umwälzpumpe

Wenn Sie eine Umwälzpumpe an die Anschlussklemmen P1 und P2 angeschlossen haben, wird diese Pumpe automatisch mit Strom versorgt, während die Wärmepumpe in Betrieb ist.

5. Betrieb

5.3 Verwendung des Manometers

Mithilfe des Manometers wird der Druck des in der Wärmepumpe enthaltenen Kältemittels überwacht. Die Anzeigewerte können je nach Klima, Temperatur und Luftdruck stark variieren.

Bei eingeschalteter Wärmepumpe:

Die Nadel am Manometer zeigt den Druck des Kältemittels an.

Der durchschnittliche Einsatzbereich liegt zwischen 250 und 400 PSI, je nach Umgebungstemperatur und Luftdruck.

Bei ausgeschalteter Wärmepumpe:

Die Nadel zeigt den gleichen Wert wie die Umgebungstemperatur (auf einige Grad genau) und den entsprechenden Luftdruck an (maximal zwischen 150 und 350 PSI).

Vorgehen nach längerer Standzeit: :

Überprüfen Sie das Manometer, bevor Sie die Pumpe wieder in Betrieb nehmen. Der angezeigte Wert muss mindestens 80 PSI betragen.

Sinkt der Druck des Manometers zu weit ab, wird an der Wärmepumpe eine Fehlermeldung angezeigt, und es kommt zu einer Sicherheitsabschaltung.

Dies bedeutet, dass Kältemittel ausgetreten ist und dass vor einer weiteren Nutzung ein qualifizierter Techniker hinzugezogen werden muss.

5.4 Frostschutz



WICHTIGER HINWEIS: Damit das Frostschutzsystem funktioniert, muss die Wärmepumpe eingeschaltet und die Umwälzpumpe aktiviert sein. Wenn die Umwälzpumpe von der Wärmepumpe servogesteuert wird, wird sie automatisch aktiviert.

Befindet sich die Wärmepumpe im Standby-Modus, überwacht das System die Umgebungs- und Wassertemperatur, um bei Bedarf das Frostschutzprogramm zu aktivieren.

Das Frostschutzprogramm wird automatisch aktiviert, wenn die Umgebungs- oder die Wassertemperatur weniger als 2 °C beträgt und die Wärmepumpe länger als 120 Minuten ausgeschaltet war.

Bei laufendem Frostschutzprogramm aktiviert die Wärmepumpe den Kompressor und die Umwälzpumpe, um das Wasser erneut auf eine Temperatur von über 2 °C zu erwärmen.

Die Wärmepumpe schaltet den Frostschutzmodus automatisch aus, wenn die Umgebungstemperatur mindestens 2 °C beträgt oder wenn die Wärmepumpe durch den Benutzer aktiviert wird.

6. Wartung und Pflege

6.1 Wartung und Pflege



WICHTIGER HINWEIS: Vor Beginn von Wartungsarbeiten am Gerät müssen Sie das Gerät unbedingt von der Stromversorgung trennen.

Reinigung

Das Gehäuse der Wärmepumpe muss mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Tenside und andere Haushaltsreiniger können die Gehäuseoberfläche beschädigen und ihre Eigenschaften beeinträchtigen.

Der Verdampfer auf der Rückseite der Wärmepumpe muss vorsichtig mit einem Staubsauger mit weichem Bürstenaufsatz abgesaugt werden.

Jährliche Wartung

Folgende Arbeiten sind mindestens einmal pro Jahr von einer qualifizierten Person vorzunehmen:

- ✓ Sicherheitsprüfungen
- ✓ Überprüfung der Integrität der elektrischen Kabel
- ✓ Überprüfung der Erdungsanschlüsse
- ✓ Überprüfung von Manometer und Kältemittel

6.2 Einwinterung

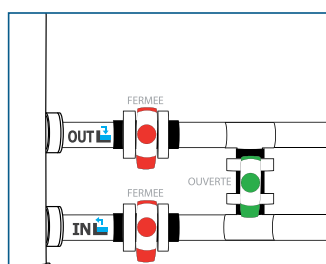
Wenn die Umgebungstemperatur in den Wintermonaten unter 3° C abfällt, sollten Sie Ihre Wärmepumpe winterfest machen, um Frostschäden zu vermeiden.

Winterfest in 4 Schritten



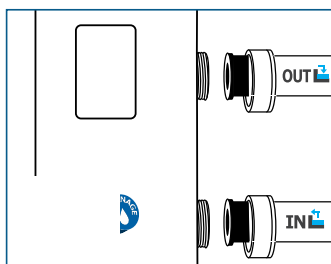
Schritt 1

Trennen Sie die Wärmepumpe von der Stromversorgung.



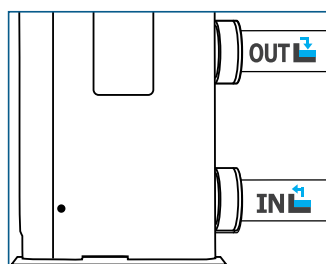
Schritt 2

Öffnen Sie das Bypass-Ventil. Schließen Sie das Ein- und Auslassventil.



Schritt 3

Schrauben Sie den Ablaufstopfen und die Wasserleitungen ab, um das gesamte Wasser aus der Wärmepumpe abzulassen.



Schritt 4

Schrauben Sie den Ablaufstopfen und die beiden Leitungen wieder an, oder verschließen Sie sie mit einem Tuch, um zu verhindern, dass etwaige Fremdkörper in die Rohrleitungen gelangen. Decken Sie Ihre Wärmepumpe anschließend mit der zugehörigen Schutzhülle ab.



Wenn eine Umwälzpumpe von der Wärmepumpe servogesteuert wird, müssen Sie auch aus dieser das Wasser ablassen.

7. Reparaturen



WICHTIGER HINWEIS: Unter normalen Bedingungen kann eine geeignete Wärmepumpe das Wasser in einem Schwimmbecken um 1 bis 2 °C pro Tag erwärmen. Es ist daher durchaus normal, wenn Sie keinen Temperaturunterschied im System spüren können, während die Wärmepumpe arbeitet.

Um Wärmeverlust zu vermeiden, muss ein beheiztes Schwimmbecken abgedeckt werden.

7.1 Betriebsstörungen und Fehler

Im Falle eines Fehlers wird auf dem Display der Wärmepumpe anstelle der Temperaturwerte ein Fehlersymbol angezeigt. Die möglichen Fehlerursachen sowie die zu ergreifenden Maßnahmen entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

Beispiele für Fehlercodes:



7.2 Erweiterte Einstellungen für Statuswerte



ACHTUNG: Dieser Vorgang erleichtert die Wartung und zukünftige Reparaturen.
Nur ein erfahrener Fachmann darf die voreingestellten Parameter ändern.



ACHTUNG: Jede Änderung der reservierten Einstellungen führt automatisch zum Erlöschen der Garantie.

Die Systemeinstellungen können mit der Fernbedienung überprüft und geändert werden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen

Schritt 1: Drücken Sie auf für 3 Sekunden, um in das Menü der erweiterten Einstellungen zu gelangen. Das Symbol wird angezeigt.

Schritt 2: Blättern Sie durch die Hauptparametercodes mithilfe der Schaltflächen und .

Schritt 3: Drücken Sie auf die Schaltfläche , um zum Hauptmenü zurückzukehren.



7. Reparaturen

7.3 Fehlerliste

Code	Anomalien	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
FLD	Funktionsstörung des Durchflusssensors	Nicht genügend Wasser im Wärmetauscher	Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Wasserzirkulation in der Wärmepumpe und die Öffnung der Ein- und Auslassventile des Bypass
		Sensor nicht angeschlossen oder defekt	Schließen Sie den Sensor wieder an oder ersetzen Sie ihn
RLD1	Frostschutz	Der Schutz wird aktiviert, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist und das Gerät sich im Standby-Modus befindet	Es ist kein Eingreifen erforderlich
RLD3	Funktionsstörung des Wasserzulauftemperatursensors	Sensor nicht angeschlossen oder defekt	Schließen Sie den Sensor wieder an oder ersetzen Sie ihn
RLD4	Funktionsstörung des Wasseraustrittstemperatursensors	Sensor nicht angeschlossen oder defekt	Schließen Sie den Sensor wieder an oder ersetzen Sie ihn
RLD6	Funktionsstörung des Umgebungstemperatursensors	Sensor nicht angeschlossen oder defekt	Schließen Sie den Sensor wieder an oder ersetzen Sie ihn
RLD7	Verbindungsproblem zwischen der Elektronikkarte und der Kabelfernbedienung	Schlechte Verbindung	Überprüfen Sie die Verbindungskabel zwischen der Fernbedienung und der Elektronikkarte
		Kabelfernbedienung defekt	Ersetzen Sie die Fernbedienung
		Defekte elektronische Platine	Ersetzen Sie die Elektronikkarte
RLD8	Verbindungsproblem zwischen der Elektronikkarte und dem Wechselrichtermodul	Schlechte Verbindung	Überprüfen Sie die Verbindungskabel zwischen dem Wechselrichtermodul und der elektronischen Platine
		Defektes Wechselrichtermodul	Ersetzen Sie das Wechselrichtermodul
		Defekte elektronische Platine	Ersetzen Sie die Elektronikkarte
RLD9	Funktionsstörung des Lüfters	Schlechte Verbindung	Schließen Sie den Lüfter neu an
		Der Lüftermotor ist defekt	Tauschen Sie den Motor aus
RL11 RL12	Hoch- und Niederdruckschutz	Unzureichender Wasserstrom	Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Wasserzirkulation in der Wärmepumpe und die Öffnung der Ein- und Auslassventile des Bypass
		Kältemittel überlastet oder flüssig	Stellen Sie die Kältemittelfüllung neu ein oder rufen Sie einen professionellen Kältetechniker.
		4-Wege-Ventil defekt	Ersetzen Sie das 4-Wege-Ventil
		Hochdruckschalter nicht angeschlossen oder defekt	Schließen Sie den Druckschalter wieder an oder ersetzen Sie ihn
RL14	Ablufttemperatur zu hoch	Kältemittelmangel	Stellen Sie die Kältemittelfüllung neu ein
RL15	Wassertemperatur am Austritt für Heizmodus zu hoch	Unzureichender Wasserstrom	Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Wasserzirkulation in der Wärmepumpe und die Öffnung der Ein- und Auslassventile des Bypass
RL17	Verdampfertemperatur zu hoch (> 60 °C) für den Kühlmodus	Der Lüfter funktioniert nicht oder die Luftein- und Luftauslässe sind blockiert	Prüfen Sie die korrekte Funktion des Lüfters
		Kältemittelüberlastung	Stellen Sie die Kältemittelfüllung neu ein
RL18	Funktionsstörung des Tauschersensors	Sensor nicht angeschlossen oder defekt	Schließen Sie den Sensor wieder an oder ersetzen Sie ihn
RL19	Versorgungsspannung zu hoch/niedrig	Zufuhrproblem	Überprüfen Sie die Stromversorgung der Wärmepumpe
RL20	Stromversorgung zu hoch/niedrig	Zufuhrproblem	Überprüfen Sie die Stromversorgung der Wärmepumpe
RL21	Falsche interne Spannung	Falsche Stromverkabelung	Überprüfen Sie den Geräteanschlussplan
RL22	Funktionsstörung des Verdichters		
RL23	IPM-Funktionsstörung		
RL24	Funktionsstörung des Motherboards		
RL28	Schutz des Wechselrichtermoduls	Starten Sie die Wärmepumpe neu	Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Wechselrichtermodul aus
RL29	Frostschutz im Standby-Modus		
RL30	Wasseraustrittstemperatur zu hoch		
RL31	Tauschertemperatur zu hoch		
RL32	Funktionsstörung des Tauschersensors		

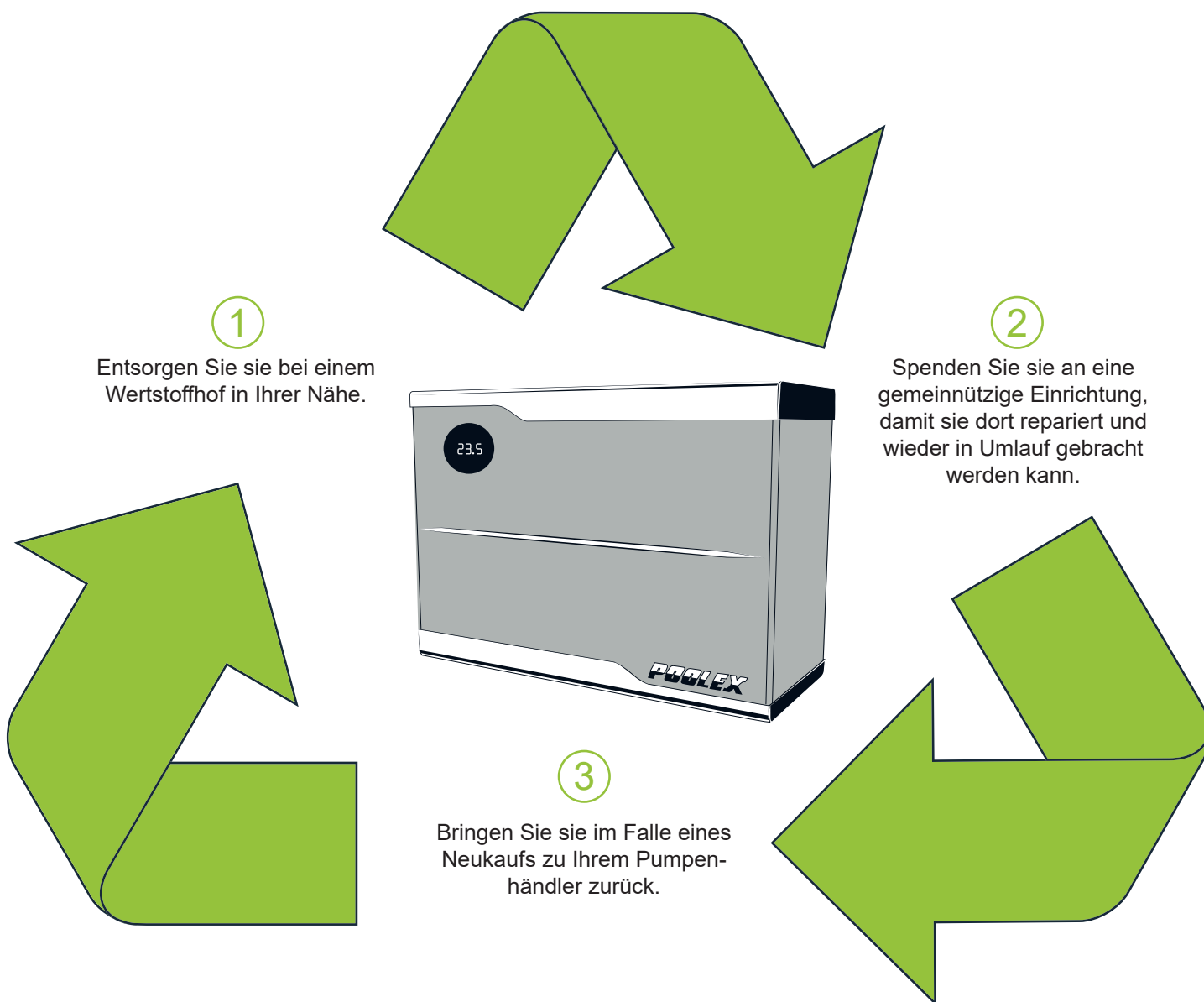
8. Recycling

8.1 Recyceln der Wärmepumpe

Ihre Wärmepumpe hat das Ende ihres Produktlebenszyklus erreicht. Sie möchten sie nun abgeben oder ersetzen. Bitte entsorgen Sie sie nicht über den Hausmüll.

Die Wärmepumpe muss getrennt entsorgt werden, um der Wiederverwendung, dem Recycling oder einer Nachrüstung zugeführt werden zu können. Sie enthält potenziell umweltschädliche Substanzen, die durch das Recycling eliminiert oder neutralisiert werden.

SIE HABEN DREI MÖGLICHKEITEN:



9. Garantie

9.1 Allgemeine Garantiebedingungen

Die Firma Poolex übernimmt gegenüber dem Erstkäufer für einen Zeitraum von drei (3) Jahren eine Garantie für sämtliche Material- und Fertigungsfehler an der Wärmepumpe Silent Jet Fi.

Für den Kompressor beträgt die Garantiezeit sieben (7) Jahre.

Für den Wärmetauscher aus Titan wird eine Garantiezeit von fünfzehn (15) Jahren, gegen chemische Korrosion, mit Ausnahme von Frostschäden, gewährt.

Für alle anderen Komponenten des Kondensators wird eine Garantie von drei (3) Jahren gewährt.

Die Garantielaufzeit beginnt ab Rechnungsdatum.

In folgenden Fällen gilt die Garantie nicht:

- Fehlfunktionen oder Schäden infolge einer unter Missachtung der Sicherheitshinweise ausgeführten Installation, Nutzung oder Reparatur
- Fehlfunktionen oder Schäden infolge eines ungeeigneten chemischen Milieus des Schwimmbeckens
- Fehlfunktionen oder Schäden infolge einer unsachgemäßen und zweckfremden Verwendung des Geräts
- Schäden infolge von Fahrlässigkeit, Havarie oder höherer Gewalt
- Fehlfunktionen oder Schäden infolge der Verwendung von nicht zugelassenen Zubehörteilen

Sämtliche Reparaturen, die während der Garantiezeit anfallen, müssen vor Ausführung genehmigt und dürfen nur von einem zugelassenen Techniker vorgenommen werden. Wird eine Reparatur durch eine unbefugte, nicht von der Firma Poolex zugelassene Person ausgeführt, erlischt die Garantie.

Die von der Garantieleistung abgedeckten Bauteile werden im Ermessen der Firma Poolex ersetzt oder repariert. Für eine Kostenübernahme müssen defekte Teile innerhalb der Garantiezeit an unser Werk zurückgeschickt werden. Die Garantieleistung erstreckt sich nicht auf die Lohnkosten oder die Kosten von nicht autorisierten Ersatzteilen. Die Kosten für die Rücksendung des fehlerhaften Bauteils sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Sehr geehrter,

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um eine Garantiekarte auszufüllen die Sie auf unserer Website finden:

<http://support.poolex.fr/>

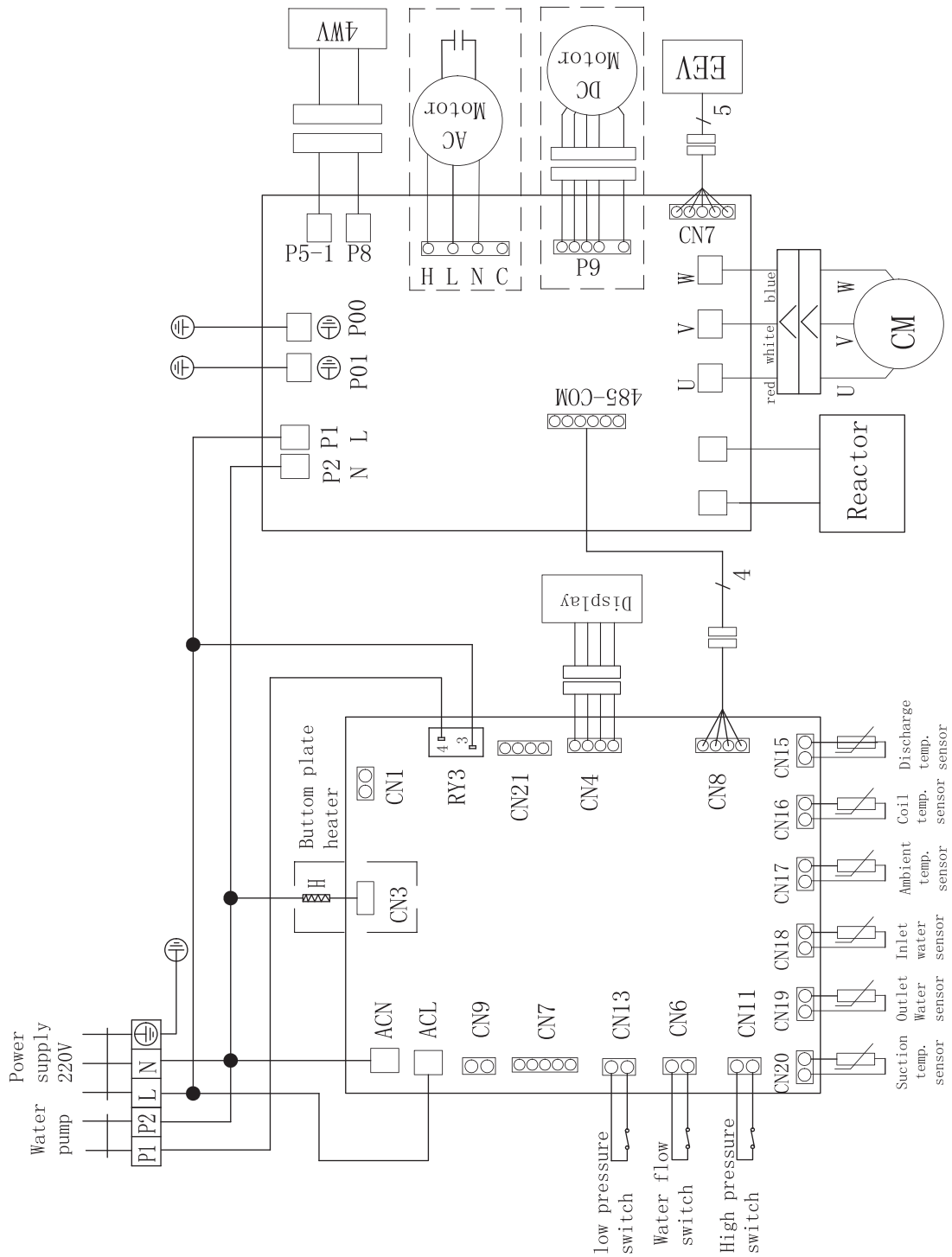
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und wünsche dir ein exzellentes schwimmen.

Ihre Kontaktdaten können gemäß dem Datenschutzgesetz verarbeitet werden
vom 6. Januar 1978 und wird niemandem bekannt gegeben.

10. Anhänge

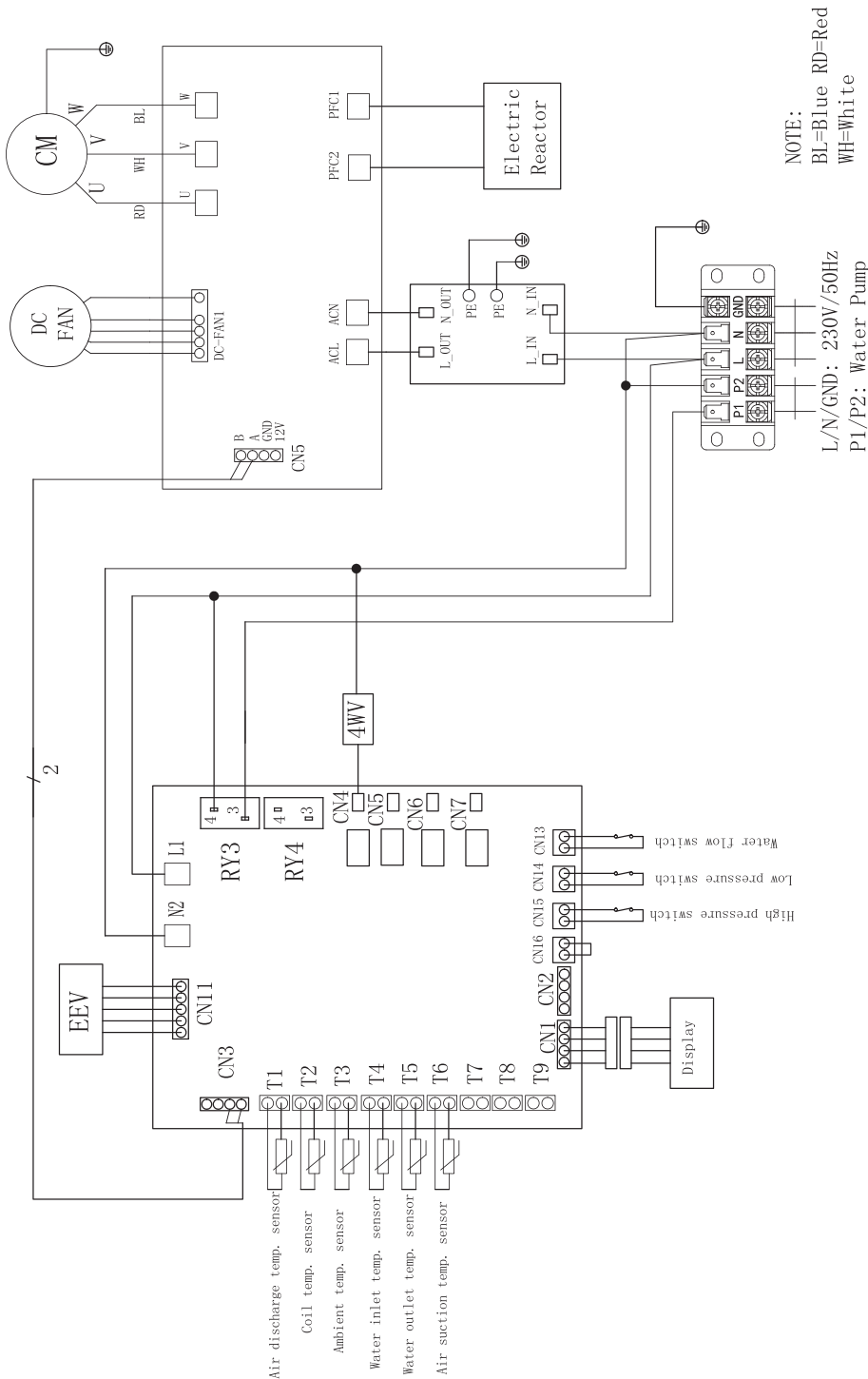
10.1 Schaltpläne

Silent Jet Fi 60 / 90 / 120



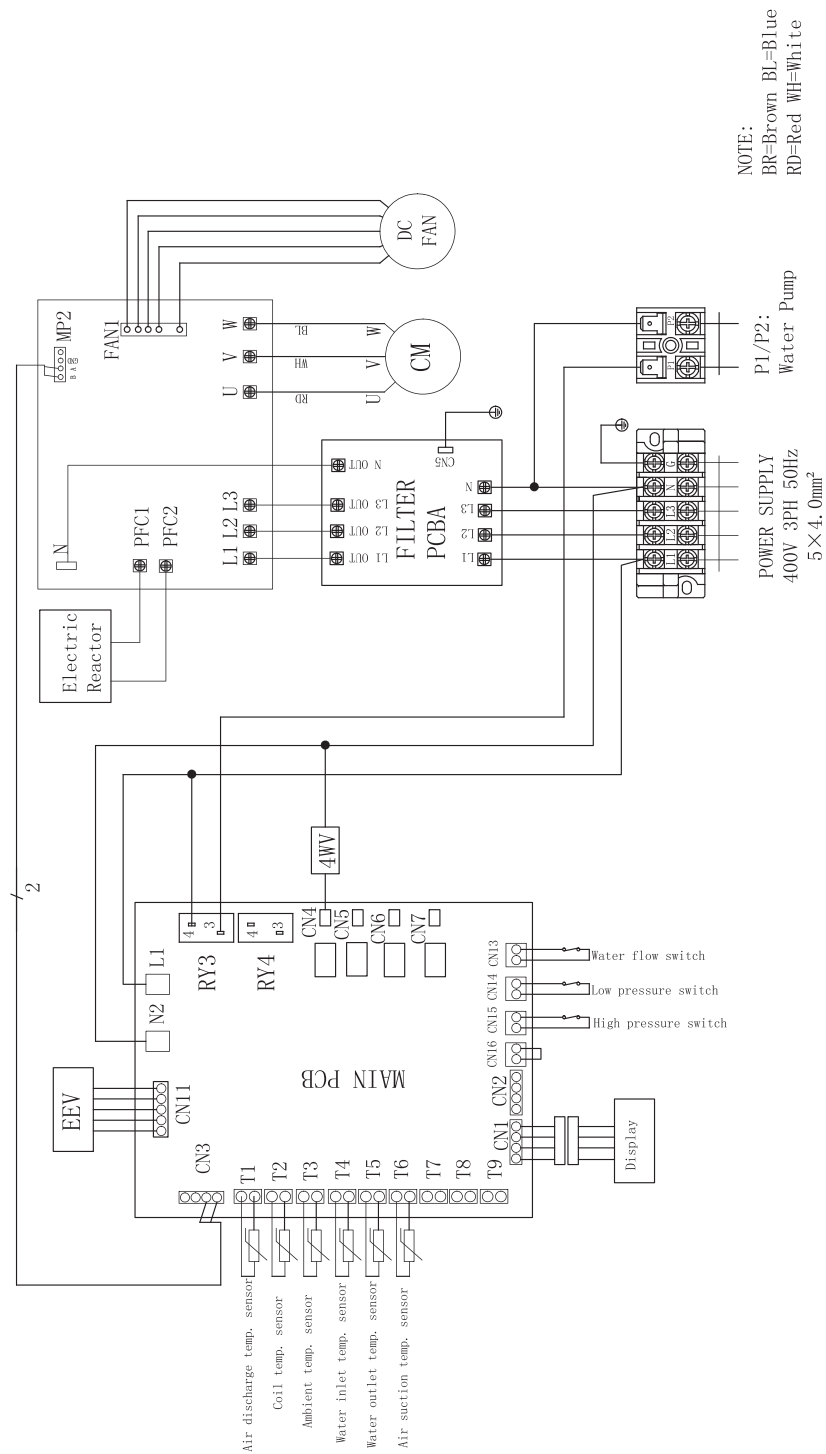
10. Anhänge

Silent Jet Fi 160 / 210



10. Anhänge

Silent Jet Fi 160 tri / 210 Tri





10. Anhänge


10.2 Standardwerte







ACHTUNG: Dieser Vorgang soll die Wartung und zukünftige Reparaturen erleichtern.
Nur ein erfahrener Fachmann ist berechtigt, die Standardeinstellungen zu ändern

Die Systemeinstellungen können mit der Fernbedienung überprüft und geändert werden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen

Schritt 1: Drücken Sie , bis das Symbol  blinkt, um die allgemeinen Wärmepumpeneinstellungen aufzurufen.

Schritt 2: Drücken Sie , um das Passwort 138 einzugeben.

Schritt 3: Geben Sie den richtigen Wert mit den Tasten  und  ein und bestätigen Sie mit 

Schritt 4: Drücken Sie lange , um zum Hauptmenü zurückzukehren.



10. Anhänge

10.2 Valeurs par défaut

N°	Description	Valeur par défaut
T1	Discharge Temp.	
T2	Suction Temp.	
T3	Water Inlet temp.	
T4	Water outlet temp.	
T5	Coil Temp.	
T6	Ambient Temp.	
T7	IPM temp.	
T8	id coil temp.	
T9	Reserve	
T10	Reserve	
T11	Reserve	
Ft	Target frequency	
Fr	Current frequency	
1F	Main EEV opening	
2F	Slave EEL opening	
od	Operation mode	1:Cooling 4:Heating
Pr	Fan speed	AC : 1 High / 2:middle / 3:Low DC : value *10
dF	Defrosting condition	
OIL	Oil return condition	
r1	Reserve	
r2	Bottom plate heater on/off	
r3	Reserve	
STF	4 way valve switch	
HF	Reserve	
PF	Reserve	
PTF	Reserve	
Pu	Water pump on/off	
AH	AC fan high speed on/off	
Ad	AC fan middle speed on/off	
AL	AC fan low speed on/off	
dcU	DC main line voltage	
dcC	Inverter compressor current (A)	
AcU	Input voltage	
AcC	Input current	
HE 1	History error code	
HE 2	History error code	
HE 3	History error code	
HE 4	History error code	

10. Anhänge

10.3 Hauptparameter



ACHTUNG: Dieser Vorgang soll die Wartung und zukünftige Reparaturen erleichtern.
Nur ein erfahrener Fachmann ist berechtigt, die Standardeinstellungen zu ändern

Die Systemeinstellungen können mit der Fernbedienung überprüft und geändert werden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen

Schritt 1: Drücken Sie die Taste, bis das Symbol blinkt, um die allgemeinen Wärmepumpeneinstellungen aufzurufen.

Schritt 2: Drücken Sie den Pfeil, um das Passwort 168 einzugeben.

Schritt 3: Geben Sie den richtigen Wert mit den Tasten und ein und bestätigen Sie die Eingabe dann mit der Taste

Schritt 4: Blättern Sie mit den Tasten und durch die Codes der Hauptparameter.

Schritt 5: Drücken Sie die Taste, um die gewünschte Einstellung einzugeben.

Schritt 6: Ändern Sie den gewünschten Wert mit den Tasten und.

Schritt 7: Drücken Sie die Taste, um die Wertänderung zu bestätigen, und drücken Sie dann lange, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



10. Anhänge

N°	Description	Réglages	Valeur par défaut
L0	Water pump operation mode	0 : always ON 1 : compressor Off, water pump 60s delay off, and per L1 minutes turn on 5 minutes	8 - 40°C
L1	Compressor off, water pump operating period	compressor off, per "L1" minutes turn on 5 minutes, L1=3 to 180min	30
L2	Timer setting valid	0 : Invalid 1 : Valid	0
L3	Memory function	0 OFF, 1=ON	1
L4	Back light setting	0 : no light 1 lightning 2 : Off after 30 seconds without operating	2
L5	Unit operation mode	0 : heating only 1 : cooling only 2 : heating cooling 3 : cooling, heating, auto, boost heating, silent heating, boost cooling, silent cooling	3

POOLEX

✓RoHS CE

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG
www.poolex.fr